

## Hochschulordnung der Zürcher Hochschule der Künste

(vom 16. Januar 2008)

### *Die Hochschulleitung,*

gestützt auf § 24 Abs. 2 lit. b des Fachhochschulgesetzes vom 2. April 2007<sup>1</sup>,

### *beschliesst:*

Geltungs-  
und Aufgaben-  
bereich

§ 1. <sup>1</sup> Diese Hochschulordnung gilt für die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

<sup>2</sup> Sie regelt Organisation, Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb der Hochschule.

Leitbild

§ 2. Die im Leitbild der ZHdK festgehaltenen Grundsätze bilden die verbindliche Grundlage der inhaltlichen, strategischen und operativen Ausrichtung der Hochschule.

Qualitäts-  
sicherung

§ 3. Die Hochschulleitung erlässt Vorgaben für die interne Qualitätssicherung und -entwicklung.

Leistungs-  
auftrag

§ 4. <sup>1</sup> Zum Leistungsauftrag der Hochschule gehören die Bereiche Lehre (Aus- und Weiterbildung), Forschung (anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung), künstlerische Produktion sowie Dienstleistungen und Wissens- und Technologietransfer (WTT).

<sup>2</sup> Der Leistungsauftrag wird innerhalb der Departemente gemäss übergeordneter hochschulinterner und externer Vorgaben erbracht, soweit dies nicht durch andere Stellen innerhalb der Hochschule erfolgt.

Kooperationen

§ 5. <sup>1</sup> Die ZHdK fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen auf nationaler und internationaler Ebene.

<sup>2</sup> Die Hochschulleitung ist im Rahmen ihrer finanziellen Kompetenzen für den Abschluss von Verträgen mit Partnerhochschulen zuständig.

<sup>3</sup> Die Departemente und die Institute können Vereinbarungen mit anderen Institutionen direkt abschliessen und sich an Netzwerken als Partner beteiligen, soweit dies gemäss den Kompetenzordnungen vorgesehen ist.

§ 6. Die gesetzlich vorgesehenen Organe der Hochschule sind die Rektorin oder der Rektor, die Hochschulleitung und die Hochschulsammlung (Vertretung aller Angehörigen).

Organe und Gremien der Hochschule

§ 7. <sup>1</sup> Die Hochschule ist in das Rektorat, die Departemente, die Verwaltung und die Support-Services aufgeteilt.

Struktur der Hochschule

<sup>2</sup> Dem Rektorat sind insbesondere die Stabsstelle, die Internationale Koordination, die Kommunikation, das Büro für Gleichstellung und der Rechtsdienst unterstellt.

<sup>3</sup> Es bestehen folgende Departemente mit den dazugehörigen Studiengängen, Instituten und weiteren Einheiten:

- Departement Darstellende Künste und Film,
- Departement Design,
- Departement Kulturanalysen und -vermittlung,
- Departement Kunst und Medien,
- Departement Musik.

<sup>4</sup> Die Verwaltung besteht aus folgenden Abteilungen: Finanzen, Personal, Hochschuladministration, Business Applications.

<sup>5</sup> Support-Services bestehen in den folgenden Bereichen:

- Informationstechnologiezentrum,
- Medien- und Informationszentrum (Bibliothek),
- Facility Management,
- Produktionszentrum.

§ 8. <sup>1</sup> Die Organe der Hochschule erfüllen ihre Aufgaben gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag.

Aufgaben

<sup>2</sup> Die Einheiten des Rektorats erfüllen ihre Aufgaben zuhanden der Rektorin oder des Rektors und der Gesamthochschule.

<sup>3</sup> Die Departementsleitungen verantworten die ihnen zugeteilten Studiengänge und Institute sowie die weiteren Aufgaben innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen.

<sup>4</sup> Die Departementsleitungen verantworten in ihrer Funktion als Mitglied der Hochschulleitung die ihnen übertragenen übergeordneten Aufgaben (Dossiers).

<sup>5</sup> Die Verwaltung erbringt zentrale Dienstleistungen für die Gesamthochschule. Sie stellt das Instrumentarium für die Bewirtschaftung der Ressourcen zur Verfügung.

<sup>6</sup> Die Support-Services erfüllen ihre Aufgaben gemäss den Vorgaben der Mitglieder der Hochschulleitung.

Anstellung  
und Führung  
des Personals

§ 9. <sup>1</sup> Das Auswahl- und Anstellungsverfahren aller Personal-kategorien (mit Ausnahme der Rektorin oder des Rektors und der übrigen Mitglieder der Hochschulleitung) wird durch die Hochschulleitung geregelt.

<sup>2</sup> Die Hochschulleitung erlässt Grundsätze zur Personalführung.

<sup>3</sup> Die Aufgaben, Verantwortungen und Pflichten des Personals werden in Pflichtenheften und Stellenbeschreibungen festgelegt. Konkretisierungen sowie zusätzliche Aufgaben und Tätigkeiten sind in den Leistungsvereinbarungen oder den Zielvereinbarungen festzuhalten.

## Finanzen

§ 10. <sup>1</sup> Die Hochschule erbringt ihren Leistungsauftrag im Rahmen des Entwicklungs- und Finanzplans und ihres Globalbudgets.

<sup>2</sup> Der Finanzhaushalt und die Rechnungsführung richten sich nach den kantonalen Bestimmungen.

<sup>3</sup> Über die Zuteilung der Mittel im Rahmen des Globalbudgets entscheidet die Rektorin oder der Rektor nach Anhörung der zuständigen Departementsleitungen.

## Mitwirkung

§ 11. <sup>1</sup> Das Recht auf Mitwirkung umfasst insbesondere die Rechte

- auf Vernehmlassung,
- auf Antrag und
- auf Mitwirkung in Gremien.

<sup>2</sup> Als Mitwirkungs-gremien bestehen:

- Hochschulversammlung,
- Studierendenrat,
- Senat (Vertretung der Dozierenden und Lehrbeauftragten),
- Mittelbaurat,
- Personalrat.

<sup>3</sup> Mit Ausnahme der Hochschulversammlung vertreten die Mitwirkungs-gremien die spezifischen Interessen ihrer Personalgruppen.

<sup>4</sup> Die Mitwirkungs-gremien sowie die Hochschulversammlung erlassen Geschäftsordnungen, die von der Hochschulleitung zu genehmigen sind.

## Kommunikation

§ 12. <sup>1</sup> Die Grundsätze der Kommunikation sind im Kommunikationskonzept festgelegt, das von der Hochschulleitung erlassen wird.

<sup>2</sup> Die Rektorin oder der Rektor verantwortet die Kommunikation der Gesamthochschule.

<sup>3</sup> Die interne Kommunikation erfolgt durch die Linienverantwortlichen und wird unterstützt mit den Instrumentarien der Kommunikationsabteilung.

<sup>4</sup> Die Verantwortung für die fachsbereichsorientierte Kommunikation und die Marketingkommunikation liegt bei den Departementen im Rahmen der Vorgaben zum Corporate Identity und Corporate Design.

§ 13. Diese Hochschulordnung tritt nach der Genehmigung durch Inkraftsetzung den Fachhochschulrat am 1. April 2008 in Kraft.

Im Namen der Hochschulleitung

Der Rektor:	Der Leiter Rechtsdienst:
Schwarz	Senn

Vom Fachhochschulrat genehmigt am 26. Februar 2008.

---

<sup>1</sup> [LS 414.10.](#)